

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [17.?] 5. [1904]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 17. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich danke Dir und Deiner Frau vielmals für Eure Karten von unterwegs und freue
5 mich sehr, daß Eure Reife zur Ausführung gekommen ist. Jetzt im Frühling muß
es herrlich fein da unten; und der Anblick des Petersdoms auf Deiner Karte, den
ich noch nie gesehen habe, hat auch in mir ~~g~~^f eine große Sehnsucht nach Italien
wachgerufen. Aber ich kann sie nicht befriedigen. Denn meinen Urlaub muß ich
10 diesmal ernstlich zur Stärkung meiner Gesundheit verwenden; und darum bin
ich entschlossen, nach Marienbad zu gehen.

Grüßt mir also Italien und genießt die schönen Tage dieser Reife aus vollem Herzen!

Neues weiß ich aus Berlin nicht zu melden.

Viele herzliche Grüße Dir und Deiner Frau von

15 Deinem getreuen

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3174.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]904« vermerkt

⁴ *unterwegs*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 3. [1904]

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Italien, Marienbad, Petersdom, Taormina